



„Jungfernfahrt“

von *Barbara von Bellinghen*

752019-2023

Verlag: Wilhelm Heyne Verlag, München
_.Auflage / 2000 / ISBN 3-453-10840-X / etwa 7,00 €

Bei diesem Taschenbuch handelt es sich nicht um einen Tatsachenbericht, sondern um einen Roman. Einen, der in der Zeit der Hanse spielt (also so um 1400) und sehr spannend geschrieben wurde, ja, man könnte ihn fast als Krimi bezeichnen. Dennoch habe ich das Buch aus einem anderen Grund hier aufgeführt.

Gut recherchiert gibt die Autorin, *Barbara von Bellinghen*, dem Leser einen sehr interessanten Einblick in die Strukturen einer Hafenstadt des Mittelalters und führt uns in das Leben einer angesehenen hamburgener Kaufmannsfamilie, die mit ihren Schiffen zu Wohlstand gekommen ist. Der Roman zeigt uns aber auch die Rolle der Frau in jener Zeit, die, selbst wenn sie denn kaufmännisches Geschick bewies (beweisen konnte/durfte!), es äusserst schwer hatte. – Es beginnt mit einer Verlobungsfeier, bei der es zur gleichen Zeit zu einem Mord kommt, Aber ich will der zukünftigen Leserin/dem Leser nichts vorwegnehmen.

Wer Interesse an maritimer Geschichte hat, zu der natürlich auch die Handelsschiffahrt gehört, derjenige sollte sich dieses Buch unbedingt besorgen.

Rezensiert von *Bernd Klabunde* (2005)